



SAISONSTART DES FREIBADES UNTERIGLBACH

Am 11. Mai 2019 öffnet das Freibad Unteriglbach erstmals in diesem Jahr seine Pforten und läutet damit den Beginn der Freibadsaison 2019 ein.

Badespaß pur, das erwartet die Besucher im Freibad Unteriglbach bei Ortenburg. Nachdem bereits in den Jahren 2012 und 2013 die Becken saniert wurden („Edelstahl-Beckenkopf“), investierte der Markt Ortenburg in den vergangenen Jahren erneut eine große Summe in den Sanitär- und Umkleidebereich. Dieser wurde völlig neu strukturiert und erfüllt in hohem Maße die Anforderungen einer modernen Freibadanlage. In den insgesamt vier Bade- und Schwimmerbecken kann man sich bei tropischen Temperaturen die nötige Abkühlung holen. Den Besuchern stehen ein Springerbecken mit 125 Quadratmetern Wasserfläche und ein Schwimmerbecken mit 835 Quadratmetern Wasserfläche zur Verfügung. Das Schwimmerbecken ist im Übrigen barrierefrei und auf Grund eines integrierten

Liftes auch für Behinderte leicht zugänglich. Den Sprung ins Springerbecken kann man vom Ein- oder Drei-Meter-Sprungturm wagen. Für die kleinen Badegäste gibt es zwei „Planschbecken“ mit einer Wasserfläche von 130 Quadratmetern. Die kleine Breitrutsche, der Wasserpilz sowie zwei Wasserspielgeräte bieten viel Spaß für Kinder. Das Nichtschwimmerbecken umfasst eine Wasserfläche von 510 Quadratmetern. Tolle Abwechslung verspricht die circa 50 Meter lange Großwasserrutsche.

Wer es nicht ganz so nass mag, der kann es sich auf der 12.000 Quadratmeter großen Liegefläche bequem machen und sich in der Sonne aalen. Daneben gilt im Freibad Unteriglbach das Motto „Spiel, Sport und Spaß“. Denn nicht nur Schwimmen kann man im Freibad; den Gästen stehen auch ein Volleyballfeld, eine Tischtennisplatte, eine Tennisanlage und eine attraktive Minigolfanlage zur Verfügung.



ÖFFNUNGSZEITEN

Bei schönem Wetter hat das Freibad in Unteriglbach TÄGLICH VON 9 BIS 20 UHR GEÖFFNET.



VEREINSPORTRAIT HEIMAT-UND VOLKSTRACHTENVEREIN D'WOLFACHTALER IGLBACH

Die Geschichte des Heimat- und Volkstrachtenvereins d'Wolfachtaler Iglbach beginnt 1962, noch lange bevor er ein eingetragener Verein auf dem Papier war. Sogar ein eigener Tanz mit alten Unteriglbacher-Noten entstand damals. Bei Heimatforschern gilt dieser Iglbacher Landler, den die Mitglieder noch heute tanzen, als etwas ganz Besonderes. Er zählt nach wie vor zu den interessantesten Volkstänzen Niederbayerns. 1984 sollte aus der bisher losen Truppe ein richtiger Verein werden. Von da an ist die Mitgliederzahl rasant gestiegen. Aus den einst acht Gründungsmitgliedern sind inzwischen mehr als 450 Mitglieder geworden. In den 90ern übernahm Peter Lindinger (72) das Amt des Vorstandes, das er bis heute ausübt. Seine Frau Anna (70), die ebenfalls der ursprünglichen Gründungstruppe angehörte, immer unterstützend und engagiert an seiner Seite. Beide haben auch den Aufbau des Vereinsheims organisiert, das heute nicht nur den 450 Vereinsmitgliedern ein zu Hause gibt, sondern mittlerweile auch eine Heimat für den Männergesangsverein Unteriglbach geworden ist. Das ganze Jahr hindurch finden zahlreiche Veranstaltungen statt: Dampfdreschen, Theaterspielen, Schiffsauftritte in Vilshofen, Auftritte der Goaßlschnoizer, der Kinder- und Jugendtanzgruppen, der Gruppe Pomp-A-Dur uvm. Wer ebenfalls Spaß an der bayerischen

Tradition in Form von Tanz, Musik oder dem Goaßlschnoizen hat, ist beim Heimat- u. Volkstrachtenverein d'Wolfachtaler Iglbach somit genau richtig. Ab dem Grundschulalter kann der Spaß beginnen, eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Anmeldungen sind über die Internetseite des Vereins auf www.htv-iglbach.de möglich. Dort finden sich auch weitere ausführliche Informationen.



EXKURSION ZUM ORTENBURGER URMEER

Die Exkursion unter Leitung von Fritz Pfeil beginnt im Steinbruch der Niederbayerischen Schotterwerke in Neustift, wo man im Hangenden über dem Granit in der Brandungszone des miozänen Ottnang-Meer fast 20 Millionen Jahre alte Muscheln, Schnecken, Korallen und Haizähne finden kann. Anschließend gibt es im Ortenburger Senkungsfeld auf dem Gelände des ehemaligen Kalksteinbruchs Maierhof in alten Halden jurazeitlichen Kieselnierenkalk zu sehen und den sehr fossilreichen „Ortenburger Meeresand“ (aus dem Eggenburgium), der etwas älter ist, als die Sande zuvor in Neustift. Nach dem Eindruck, wie man sich den Strand der tertiären Meere vorstellen kann, die an die Hänge des Neuburger Waldes anbrandeten, sieht man in einer Mergelgrube in Mitterdorf den „Neuhofener Mergel“ (Ottnangium), der im ruhigeren,

tieferen Wasser abgelagert wurde und eine spannende, durchaus spektakulär zu nennende Tiefwasserfauna enthält. Dann werden die Meeresablagerungen verlassen und man kommt in Rauscheröd zum „Ortenburger Schotter“, der von einem mächtigen Strom aus dem Ennstal kommend, bei Ortenburg als Deltaschotter in das jüngste marine Becken geschüttet wurde. Kaum vorstellen, dass dieser Strom weiter und entgegen dem Verlauf der heutigen Donau floss, über die Schweiz durchs Rohnetal, wo er ins Mittelmeer mündete.

→ SA | 18. Mai | 9 Uhr | Treffpunkt: Firma Dobler – Rundfahrt

Veranst.: Förderkreis Schloss Ortenburg Info und Anmeldung: Elmar Grimbs, Tel. 0 85 42/ 454



FRÜHLINGSKONZERT MIT DEM LENGHAMER GOSPELCHOR

Der Gospelchor aus Lengham, unter der Leitung von Sandra Haslinger, lädt zu einem Konzertabend im Schloss Ortenburg ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 18. Mai, um 19 Uhr statt. Gehen Sie mit den 20 Sängerinnen und Sängern auf eine Reise durch ein buntes Programm aus Gospel, Spiritual, Musical, Pop und anderen Klassikern. Mit guter Laune und viel Spaß an der Musik freut sich der Chor auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen einen unterhaltsamen Abend.



→ SA | 18. Mai | 19 Uhr | Schlosskapelle Ortenburg | Eintritt frei – Spenden erbeten! Veranstalter: Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg



JAZZ-FRÜHSCHOPPEN MIT ROUTE 66-SWING & MORE



Die Route 66-swing & more mit Sängerin Corinna kommt zum „Jazz-Frühshoppen“ auf die Terrasse des Weierhaus Theaters in Ortenburg. Bei schlechter Witterung findet der Jazzfrühshoppen eine Woche später am 2. Juni 2019 statt. Die Musiker der sechsköpfigen Band um die Sängerin Corinna Balscher kommen aus dem Großraum Passau und München. Neben einem reichen Programm an bekannten Jazz- und Swingklassikern haben sie auch zündende Latin/Bossanova-Nummern in ihrem Repertoire!

→ SO | 26. Mai | 11.30 Uhr | Weierhaus Theater Ortenburg/Kamm, Terrasse

Karten PNP, Weierhaus Theater Ortenburg Telefonnummer: 08542 / 9 69 97 75 und Optik Thierfelder Vilshofen Tel.: 0 85 41/ 76 11

PROGRAMM MAI 2019

SA | 4. MAI | 19 UHR Frühlingskonzert des Gesangvereins Ortenburg | Schloss Ortenburg

SO | 5. MAI Frühlingsmarkt (verkaufsoffener Sonntag von 11 bis 16 Uhr) Ortenburg

SO | 5. MAI | 14 UHR Steinkart – geführte Wanderung | Treffpunkt: vor der Klosterkirche St. Salvator zw. Ortenburg u. Bad Griesbach

FR | 10. MAI | 20 UHR Spritznparty Kirchplatz Dorfbach

SA | 11. MAI Saisoneroöffnung Freizeitanlage und Freibad Unteriglbach Freizeitanlage Unteriglbach

SO | 12. MAI | 19 UHR Muttertagskonzert Schlosskapelle Ortenburg

FR | 17. MAI | 19 UHR Geologie u. Paläontologie Ortenburg – Vortrag u. Buchvorstellung | AWO Seniorenzentrum Ortenburg

SA | 18. MAI | 9 UHR Exkursion im Ortenburger Raum (mit Fossilensuche) Treffpunkt Firma Dobler – Busrundfahrt

SA | 18. MAI | 19 UHR Frühlingskonzert mit dem Lenghamer Gospelchor Schlosskapelle Ortenburg

SO | 19. MAI | 14 UHR Schlossführung für Erwachsene | Schloss Ortenburg

SO | 26. MAI | 11.30 UHR Jazz-Frühshoppen mit Route 66-swing & more Terrasse Weierhaus Theater (bei Schlechtwetter am 02.06.)

24. BIS 26. MAI jeweils von 10 bis 18 Uhr Offene Werkstatt und Gartenausstellung „Übern Zaun schauen“ | Bildhauer W. Richter, Dorfbach

SA | 1. JUNI | 19 UHR Zeidläng – Konzert Schlosskapelle Ortenburg

Nähere Informationen auf www.leben-in-ortenburg.de

